



Grüß Gott!

Kein Ende des Krieges in der Ukraine ist in Aussicht, im Gegenteil, die Fronten werden härter und die Folgen sind nicht absehbar. Was kommt noch auf uns zu? Die Angst vor einer nicht beherrschbaren Eskalation wächst. Was tun? Im Wiener Stephansdom war ein Friedensgebet für die Ukraine: „Lass alle Waffen verstummen, beschenke die Mächtigen mit Weisheit und erfülle sie mit gutem Willen und Mut, den Weg des Friedens zu gehen“, hieß es in einer Fürbitte. Zur Friedensfeier war auch der Bischof von Odessa, Stanislaw Szyrokoradiuk, nach Wien gekommen. Ich habe ihn 2011 bei einem Besuch in der Ukraine kennengelernt. Das Gebet um Frieden sei die wichtigste Unterstützung, die die Ukraine derzeit aus aller Welt erhalte, betonte der vom Krieg unmittelbar betroffene Bischof, denn: „Ohne Gottes Hilfe ist Frieden unmöglich.“

„Odessa hat viele Wunder erlebt“, so der Bischof über die Folgen der Angriffe auf seine Stadt. Dreimal hätten russische Kriegsschiffe die Schwarzmeer-Küstenstadt ins Visier genommen, seien dann aber stets wieder umgekehrt. Bis heute sei Odessa nicht besetzt und es herrsche trotz anhaltender Raketenangriffe und 40.000 Binnenflüchtlingen in der Stadt eine „gewisse Normalität“.

So wie er selbst, seien auch die Priester und Ordensschwestern seiner Diözese an ihrem Einsatzort geblieben, um mit den Menschen zu beten und sie geistlich zu unterstützen, auch in jenen Gebieten der Diözese, die bereits von Russland besetzt sind, wie etwa die Stadt Cherson, berichtete der Bischof. In den Predigten bei seinen Gläubigen erwähne er oftmals Österreich: Dass sich in der Alpenrepublik nach 1945 eine starke Gebetsbewegung - der Rosenkranz-Sühnekreuzzug - gebildet habe und das Land zehn Jahre später seine Unabhängigkeit wiedererlangt habe, stelle für ihn eine große Hoffnung und ein Vorbild dar, erklärte der Bischof von Odessa.

Er ist überzeugt, dass der Rosenkranz und die Anrufung Marias als „Königin des Friedens“ den unheilvollen Krieg stoppen werde. Beten wir jetzt im Oktober mit.

Pfarrer Paul Burtscher

GROSSES WALLFAHRTSFEST BASILIKA MARIA BILDSTEIN



SAMSTAG, 1. OKT 2022

19.00 Uhr Eucharistiefeier

mit Jugendseelsorger Fabian Jochum

„The Latin Jazz Mass“

mit: Chor „da capo +“

und Instrumentalensemble

Leitung: Ingrid Held

SONNTAG, 2. OKT 2022

10.00 Uhr Eucharistiefeier

mit Bischof Dr. Benno Elbs

gestaltet mit Kirchenchöre Wolfurt & Frastanz

Agape mit Musikverein Bildstein

14.00 Uhr Marienfeier

mit Bischof Dr. Benno Elbs

Ansprache und Rosenkranz

mit Marienweihe

[KTV-Übertragung]

Pfarramt Basilika Maria Bildstein, Dorf 84, 6858 Bildstein, www.maria-bildstein.at



Katholische
Kirche
Vorarlberg

Information Basilikabüro Maria-Bildstein
T 05572/58367, pfarramt@maria-bildstein.at



*Es ist leicht, sich mit
Bitten an Gott zu wenden.
Das machen wir alle.
Wann lernen wir, ihm
auch zu danken und
ihn anzubeten?*

Papst Franziskus

Gottesdienstordnung

02. — 16. Oktober 2022

SO 02.10. Krönungsfest

- 10:00 Festgottesdienst mit
Bischof Benno Elbs
Kirchenchöre Wolfurt und Frastanz
- 14:00 Marienfeier mit Bischof Benno Elbs
Ensemble „Laudate“

MO 03.10.

- 18:00 Rosenkranz-Andacht

DI 04.10.

- 18:00 Rosenkranz-Andacht

MI 05.10.

- 18:00 Rosenkranz-Andacht

DO 06.10.

- 08:00 Messfeier
15:00 Wallfahrtsmesse
18:00 Rosenkranz-Andacht

FR 07.10.

- 18:00 Rosenkranz-Andacht

SA 08.10.

- 08:00 Messfeier
15:00 Trauung
18:00 Rosenkranz-Andacht

SO 09.10. 28. Sonntag im Jahreskreis

- 10:15 Eucharistiefeier mit Erntedank

MO 10.10.

- 18:00 Rosenkranz-Andacht

DI 11.10.

- 18:00 Rosenkranz-Andacht

MI 12.10.

- 18:00 Rosenkranz-Andacht

DO 13.10.

- 08:00 Messfeier
18:00 Rosenkranz-Andacht

FR 14.10.

- 18:00 Rosenkranz-Andacht

SA 15.10. Hl. Theresia von Avila

- 08:00 Messfeier
10:00 Tauffeier
11:00 Tauffeier Salome Franziska Blum
18:00 Rosenkranz-Andacht

SO 16.10. 29. Sonntag im Jahreskreis

- 10:15 Eucharistiefeier
18:00 *Musica Sacra, Sonntagsmusik*
*J. Haydn: Harmoniemesse mit Solisten,
Chor und Orchester*
Helmut Binder, Orgel



Ich atme
die Schönheit
der Schöpfung ein und
denke an einen Satz, den
ich vor Wochen las:
„Das Leben ist uns
gegeben als Geschenk
zur Freude.“
Astrid Eichler

Informationen und Termine

9.10. Erntedank

10.15 Uhr feiern wir die Eucharistie mit DANK für die Ernte des Jahres und für die Schöpfung. Wir danken den Ortsbäuerinnen, welche den Ernteschmuck in der Kirche gestalten und mitwirken.



16.10. Sonntagsmusik-Konzert mit Musica Sacra

und Vorstellung der neuen Truhenorgel
Um 18.00 Uhr wird mit Solisten, Chor und Orchester die beeindruckende Harmoniemesse von J. Haydn aufgeführt. Eintritt € 20,00; Reservierung unter musicasacra@maria-bildstein.at

Rosenkranz-Andachten in der Basilika

Täglich um 18.00 Uhr laden wir ein zum Rosenkranzgebet. Gemeinsam zu beten stärkt und ist ein Beitrag für Frieden und Versöhnung in der Welt. Zur Information liegen Flyer auf.

Papst wirbt unermüdlich für Frieden durch Dialog

Er denke an die „vielen so schwer vom Krieg gezeichneten Orte, vor allem an die geliebte Ukraine“, so der Papst. Man dürfe sich nicht an den Krieg gewöhnen oder sich mit seiner Unvermeidlichkeit abfinden, wiederholte der Papst seinen Appell für Frieden: „Lasst uns denen helfen, die leiden, und lasst uns darauf bestehen, dass wirklich versucht wird, Frieden zu schaffen. Was muss noch geschehen, wie viele Tote muss es erst noch geben, bevor die Konflikte dem Dialog zum Wohle der Menschen, der Völker und der Menschheit weichen? Der einzige Ausweg ist der Frieden, und der einzige Weg dorthin ist der Dialog.“

Es gelte, weiterhin dafür zu beten, dass „die Welt lernt, Frieden zu schaffen“. Dazu gehöre, das Wettrüsten einzuschränken und die „enormen Kriegsausgaben“ in „konkrete Unterstützungsleistungen für die Völker“ umzuwandeln.

Impressum

Pfarramt Maria Bildstein, Dorf 84
T: 05572/58367
T (Pfarrer): 0676/832408137

www.maria-bildstein.at
pfarramt@maria-bildstein.at
Bürozeiten: MO – FR 9:00 – 11:00 h



*Dankbarkeit schenkt unserem Gestern Sinn,
unserem Heute Frieden
und schafft eine Vision für das Morgen*

Melody Beattie